

Statistik informiert ...

Nr. 56/2017

20. April 2017

Schifffahrt in Schleswig-Holstein 2016

Plus im Seeverkehr, Binnenschifffahrt knapp unter Vorjahresniveau

Die Häfen in Schleswig-Holstein haben im Jahr 2016 mehr Güter umgeschlagen als 2015. Die Gütermenge im Seeverkehr ist um 1,9 Prozent auf 35,6 Millionen Tonnen gestiegen. Fast 53 000 Seeschiffe wurden in den Häfen abgefertigt, ein Plus von 3,3 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Von den größten Seehäfen des Landes verbuchten Brunsbüttel (plus 6,9 Prozent auf 8,8 Millionen Tonnen), Puttgarden (plus 10,1 Prozent auf 5,2 Millionen Tonnen) und Kiel (plus 10,7 Prozent auf 4,3 Millionen Tonnen) erheblich höhere Gütermengen als im Vorjahr. In Lübeck sank der Güterumschlag auf 15,5 Millionen (minus 4,9 Prozent). Umschlagseinbußen verzeichneten auch Husum, Flensburg und Rendsburg.

Im Fährverkehr über Nord- und Ostsee gab es nur geringe Veränderungen: Die Zahl der übergesetzten PKW, Omnibusse und Krafträder sank um 0,2 Prozent; die Zahl der beförderten LKW, Anhänger und Trailer stieg um 0,9 Prozent. Der Containerumschlag wuchs um zehn Prozent.

Auch im Personenverkehr wurde das Vorjahresergebnis gesteigert. Die Zahl der ein- und ausgestiegenen Passagiere erhöhte sich um 2,5 Prozent auf 14,4 Millionen. Außer den Fähr- und Ausflugschiffen legten auch 149 Kreuzfahrtschiffe an, 27 mehr als im Vorjahr. 494 000 Touristen begannen oder beendeten ihre Kreuzfahrt in einem Hafen des Landes, 16 Prozent mehr als 2015.

In der Binnenschifffahrt haben die Häfen Schleswig-Holsteins im Jahr 2015 insgesamt 4,7 Millionen Tonnen umgeschlagen, 0,3 Prozent weniger als 2015. Brunsbüttel steigerte seinen Umschlag um 5,3 Prozent auf 3,2 Millionen Tonnen. In Kiel (minus 18,8 Prozent auf 258 000 Tonnen) und in Lübeck (minus 12,3 Prozent auf 368 000 Tonnen) wurden im vergangenen Jahr weniger Güter von Binnenschiffen gelöscht und geladen als 2015.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Seeschifffahrt ausgewählter Häfen in Schleswig-Holstein 2016

Hafen	Güterumschlag (1 000 Tonnen)	Veränderung zum Vorjahr %	Hafen	Ein- und ausgestiegene Fahrgäste (1 000)	Veränderung zum Vorjahr %
Lübeck	15 509	– 4,9	Puttgarden	6 024	– 1,9
Brunsbüttel	8 845	6,9	Kiel	2 061	5,4
Puttgarden	5 209	10,1	Dagebüll	1 875	8,5
Kiel	4 261	10,7	Föhr, Fährhafen	1 284	0,9
Husum	311	– 17,0	Amrum, Insel	605	– 11,7
Flensburg	298	– 16,4	Helgoland	528	31,8
Rendsburg	240	– 4,1	List, Sylt	459	7,8

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2017

Kontakt:

Alice Mannigel
 Telefon: 040 42831-1847
 E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
 Telefon: 040 42831-1636
 E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de